

BEC 2017 in Nottingham

Tag 3 = Meeting-Tag

Die Berichte von Präsidentin und Kassier wie nicht anders zu erwarten war. Es wurde ausführlich über Italien und Belgien gesprochen (ich berichtete bereits)

Nun der Bericht von Jeff Davis. Sein 20 minütiger Monolog über Organisationschwächen hat mich recht wenig beeindruckt. Das es zu Problemen kommt wenn 40 % weniger Spieler kommen ist klar. Somit kann es sich mit Geld nicht ausgeben, die Einteilung wankt usw.

Obwohl ich mir fest vorgenommen habe ruhig zu sein ist mir doch der Kragen geplatzt. Ich habe natürlich angemerkt, wenn er so ein Event in einem Kaff wie Nottingham veranstaltet darf er sich nicht wundern wenn so wenig kommen (bitte nicht missverstehen: Nottingham ist eine schöne Stadt, aber keine Touristenattraktion!). Ebenso habe ich angezweifelt, dass hier irgendeine Meisterschaft gespielt wird. Wie bereits gesagt: die Bahnen desolat, das Personal überfordert und keine Helfer von nationalen Verband. Ich habe bereits jetzt bei einigen Teilnehmern ein Lächeln entdeckt. Natürlich hat Jeff versucht abzuschwächen, der Hallenbetreiber ist bemüht blablabla. Nun konnte ich noch einen draufsetzen, dass bemüht zu wenig ist. Hier muss hart gearbeitet werden wie z. B. in der Plus-Halle, die regelmäßig vom internationalen Verband überprüft wird damit man beispielsweise von Ankara den ECC kurzfristig nach Wien verlegen kann.

Auf einmal war diese Diskussion beendet!

Nächster Punkt war wie man die Damen-Doppel forcieren kann. Hier wird für einmal (als Versuch) die Vereinszugehörigkeit aufgehoben. Details folgen sobald ich es schriftlich habe.

Wie bereits angekündigt findet BEC 2018 in Frankreich / Lille statt – ich werde demnächst Infos online stellen. Weiter geht es 2019 mit Finnland / Helsinki (Tallin), 2020 (50. BEC) Deutschland / Berlin und 2021 Wien.

Kommen wir nun wieder zum Spielen:

Ich weiß ihr seid verwöhnt mit dem veröffentlichen von Ergebnissen. Ich weiß nicht mehr als ihr – bitte immer wieder schauen:

<http://www.bec.org.uk/bec2017/BEC2017/Results.html>

Es ist noch immer heiß in der Halle, einzelne Pin aufstellen dauert noch immer mehrere Minuten (>5 - <15), Bahnenstopps detto. KSV-BM hatte 18:20 Startzeit, die letzten vom vorigem Start waren erst um 18:35 fertig. Dann Bahnenpflege – auch dieses Ding verlor Einzelteile und musste Vorort (Bahn 26) repariert werden. Muphys Gesetz: was schief gehen kann geht auch schief!

Schindler